

interessante Bewandtnis. Dieser ist nämlich aus der Puppe einer eingetragenen Raupe unter äußerlich ganz normalen Entwicklungsbedingungen geschlüpft. Ob es sich dabei um ein spontanes Auftreten des Melanismus handelt oder um einen Nachkommen bereits melanistischer Eltern, ist natürlich nicht zu entscheiden. Im ersteren Falle könnte es sich um eine Mutation handeln. Im letzteren Falle dagegen wäre es natürlich am wahrscheinlichsten, daß nur eines der Elterntiere melanistisch war. Und die Vermutung liegt nahe, daß die *rubripunctus*-Form der heterozygote Bastard ist, hervorgegangen aus der Kreuzung der rassereinen Nominatform und der rassereinen (homozygoten) *niger*-Aberration. Das Vorhandensein der Analflecken bei *rubripunctus* wäre dann bedingt durch die Heterozygotie. Die Hoffnung auf experimentelle Klärung dieser Verhältnisse ist leider bei der Seltenheit der Aberrationen und der Schwierigkeit Tagfalter zur Kopulation zu bringen, nur gering.

Zur Grobschmetterlingsfauna von Baden.

Von Herm. Ehinger, Schopfheim.

Im Laufe meiner langjährigen Sammeltätigkeit in verschiedenen Teilen Badens habe ich manche Falter erbeuten können, die bisher nur von wenigen Fundorten bekannt sind. Andere fand ich in für Baden bisher nicht festgestellten Aberrationen. Ich habe diese Funde in der folgenden Liste zusammengestellt, in der Annahme, daß sie für weitere Sammlerkreise von Interesse sein dürften.

Colias palaeno ab. *illgneri* Rühl; auf dem Hinterzartener und Willaringer Moor.

Brenthis amathusia Esp. in sehr schönen, lebhaft gezeichneten Stücken bei Löffingen und Neukirch (Hexenloch).

Coenonympha hero L. auch im Mooswald bei Freiburg.

Smerinthus tiliae ab. *ulmi* Strgr. von mir in 2 Stücken erzogen.

Orgyia gonostigma F. aus bei Baden-Baden von mir gefundenen Raupen erzogen.

Drymonia querna F. in Tiengen am el. Licht.

Lophopteryx cuculla Esp. in Hinterzarten.

Ochrostigma melagone Bkh. in Schopfheim, Tiengen und Käferholz bei Lörrach.

Panthea coenobita Esp. im Schlüchtal bei Witznau.

Bryophila ravula Hb. in Schopfheim.

Hadena gamma Tr. in Neustadt i. Schw.

„ *rubirena* v. *hercyniae* Stgr. in Neustadt i. Schw., Todtnauberg.

„ *abjecta* Hb. in 3 Stücken in Bad Boll am Köder.

„ *illyrica* Frr. in Neustadt i. Schw. Das ♀ legt seine Eier im Flug in die Samen des Knäuelgrases. Die Eiablage erfolgt in der der Gefangenschaft nur in großen Kästen.

Dianthoecia filigramma v. *xanthocyanea* Hb. in Tiengen und Neustadt im Schwarzw. an *Silene* schwärmend.

Dianthoecia albimacula Bkh. in Neustadt i. Schw., Tiengen.

Epineuronia cespitis F. in Schollach b. Neustadt i. Schw. am el. Licht

Hydrilla palustris in Neustadt i. Schw.

Brachionycha nubeculosa Esp. im Mooswald bei Freiburg.

Hydroecia micacea Esp. im Juli 1920 in Schopfheim.

Orrhodia ligula ab. *polita* Hb. bei Hoffenheim, A. Sinsheim a. E.

Agrotis collina B. erzog ich in großer Anzahl aus Eiern von Weibchen aus dem Hinterzartener Moor und erhielt hieraus eine var. *kentea*, die für Baden neu ist.

- Agrotis candelarum** Hb. im Bohrer (Holzschlägermatte) bei Freiburg.
 „ **speciosa ab. obscura** Hb. von Götze im Hinterzartener Moor.
 2 Stücke davon in meiner Sammlung.
 „ **multangula** Hb. v. **dissoluta** in Tiengen. Neu für Baden.
Cucullia campanulae Frr. in Waldkirch (Breisg.).
Anarta cordigera Thnb. auch bei Bubenbach und im Willaringer Moor.
Ennomos fuscantaria Hw. auch bei Baden-Baden am Auerlicht.
Hemerophila abruptaria Thnb. im März bis Mai um Baden-Baden herum,
 so in Balg, Ebersteinburg, Selighof und Yburg. Von mir in großer Zahl
 e. o. mit Rose und Pfiemen wiederholt gezogen. Ergab im September
 die II. Generation.
Pachynemima hippocastanaria Hb. auch im Willaringer Moor, im April und
 Mai häufig.
Gnophos serotinaría Hb. am Wiedener Eck.
Anaitis praeformata Hb. in Neustadt i. Schw.
Lobophora viretata Hb. in Löffingen.
Larentia miata L. auf dem Kandel, in Neustadt i. Schw., Hammereisenbach.
 „ **immanata** Hw. in Schollach.
 „ **incursata** Hb. auf dem Kandel häufig, am Hochfirst.
 „ **fluviata** Hb. in Schopfheim am 15. Juli 1920 am el. Licht. Für
 Südbaden neu.
 „ **infidaria** Lah. auch im Schlüchttal.
 „ **pupillata** Hb. e. o. an *Galium crusiata* L. gezogen aus Faltern von
 Löffingen.
 „ **hydrata** Tr. bei Neustadt i. Schw.
Larentia testaciata Don. in der Wutach- und Gauchachschlucht.
 „ **blomeri** Curt. ebenso.
 „ **laetaria** Lah. ebenso im April und anfangs Mai. Bei Schopfheim
 in II. Generation im Juli.
Eupithecia subfulvata ab. oxydata Tr. in Neustadt i. Schw.

Ein Beitrag zur Biologie von *Limenitis populi* L.

Von Otto Hoffmann, Freiburg i. Br.

Seit Jahren betreibe ich das Suchen der erwachsenen Raupen von *L. populi* L. und der Apaturen mit großem Erfolg.

Die Raupe von *L. populi* L. überwintert ganz klein, doch war das Auffinden der Überwinterungsgehäuse noch keinem unserer Mitglieder gelungen.

Dies gab die Veranlassung, daß einige Herren mit mir im Anfang des Jahres 1923 mehrere Stunden in den Freiburger Mooswäldungen nach *populi*-Räupchen und deren Überwinterungsgehäusen suchten, jedoch ohne einen Erfolg verzeichnen zu können.

In der Literatur findet man über *populi*-Räupchen und ihre Überwinterung folgendes:

Nach Hoffmann, Ausgabe 1817, überwintert die Raupe sehr klein in einem kahnförmigen Gehäuse und ist im Mai erwachsen. Nach Spuler ist die erste Wohnung der kleinen Raupe die Mittelrippe eines Blattes der Zitterpappel, das von der Spitze aus abgenagt wird. Den Kot setzt das Räupchen am Blattrande fest. Zur Überwinterung nagt es das Blatt der Länge nach ab, rollt es zusammen und überwintert in dieser Röhre in der Art, daß sein Hinterteil herausieht.

Nach Seitz sitzt die braune Raupe auf einem Spinnpolster auf der Oberseite des Blattes längs der Mittelrippe und benagt das Blatt von der Spitze aus. Überwinterung in einem röhrenartig zusammengesponnenen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Badischen Entomologischen Vereinigung Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1923-1924

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Ehinger Hermann

Artikel/Article: [Zur Großschmetterlingsfauna von Baden 163-164](#)